

Entire Output Management

Direktkommandos

Version 3.5.2

Oktober 2021

Dieses Dokument gilt für Entire Output Management ab Version 3.5.2.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Copyright © 1990-2021 Software AG, Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA, Inc., Reston, VA, USA, und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein.

Nähere Informationen zu den Patenten und Marken der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften befinden sich unter <http://documentation.softwareag.com/legal/>.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products" entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices, abrufbar unter dem Abschnitt "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products". Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Dokument-ID: NOM-ONOMCOMMANDS-352-20211001DE

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Dokumentation	1
Dokumentationskonventionen	2
Online-Informationen und Support	2
Datenschutz	4
2 Direktkommandos	5
ADD	7
ADMIN	8
CLOSE	8
CONTENTS BUNDLES	8
COPY	8
DELETE	9
DISPLAY	10
DLOG	10
EXIT	11
EXPORT	11
FIN	11
FLIP	12
FLUSH	12
FOLLOW	12
HELP	12
IXREF	13
LIST	13
LOGON	14
LOGON APPLICATION	14
MASSDEL	14
MENU	15
MODIFY	16
PROFILE	16
QUIT	17
SELECT	17
SET	17
SHUTDOWN	18
SPF	18
START	19
TECH	19
TRACE	19
TRANSFER	20
VTAM	20
XREF	21

1 Über diese Dokumentation

▪ Dokumentationskonventionen	2
▪ Online-Informationen und Support	2
▪ Datenschutz	4

Dokumentationskonventionen

Konvention	Beschreibung
Fettschrift	>Kennzeichnet Elemente auf einem Bildschirm.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet Namen und Orte von Diensten im Format <i>Ordner.Unterordner.Dienst</i> , Programmierschnittstellen (APIs), Namen von Klassen, Methoden und Properties in Java.
<i>Kursivschrift</i>	Kennzeichnet: Variablen, für die Sie situations- oder umgebungsspezifische Werte angeben müssen. Neue Begriffe, wenn sie erstmals im Text auftreten. Verweise auf andere Dokumentationsquellen.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet: Text, den Sie eingeben müssen. Meldungen, die vom System angezeigt werden. Programmcode.
{ }	Zeigt eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten an, von denen Sie eine auswählen müssen. Geben Sie nur die innerhalb der geschweiften Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole { } ein.
	Trennt zwei sich gegenseitig ausschließende Auswahlmöglichkeiten in einer Syntaxzeile voneinander ab. Geben Sie eine der Auswahlmöglichkeiten ein. Geben Sie nicht das Symbol ein.
[]	Zeigt eine oder mehrere Optionen an. Geben Sie nur die innerhalb der eckigen Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole [] ein.
...	Zeigt an, dass Sie mehrere Auswahlmöglichkeiten desselben Typs eingeben können. Geben Sie nur die Informationen ein. Geben Sie nicht die drei Auslassungspunkte (...) ein.

Online-Informationen und Support

Dokumentationswebsite der Software AG

Sie finden die Dokumentation zu den Produkten der Software AG auf der Dokumentationswebsite der Software AG unter <https://documentation.softwareag.com>.

Empower, die Produktsupportwebsite der Software AG

Falls Sie noch kein Benutzerkonto für Empower haben, können Sie eine E-Mail an empower@softwareag.com senden. Geben Sie darin Ihren Namen, den Namen Ihrer Firma und deren E-Mail-Adresse an und beantragen Sie die Einrichtung eines Benutzerkontos.

Wenn Sie ein Benutzerkonto erhalten haben, können Sie den eService-Bereich von Empower unter <https://empower.softwareag.com/> aufrufen und dort Support-Fälle online öffnen.

Informationen zu Software AG-Produkten finden Sie auf der Empower-Produktsupportwebsite unter <https://empower.softwareag.com>.

Unter **Products & Documentation** können Sie Anträge bezüglich Produktmerkmalen und Produktverbesserungen einreichen, Informationen über die Verfügbarkeit von Produkten abrufen und Produkte herunterladen.

Im **Knowledge Center** finden Sie Informationen zu Programmkorrekturen (Fixes) und frühzeitige Warnungen, technische Abhandlungen (Papers) und Artikel aus der Wissensdatenbank.

Wenn Sie noch Fragen haben und telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen möchten, können Sie im Kontaktverzeichnis des Globalen Supports unter https://empower.softwareag.com/public_directory.aspx eine der dort für Ihr Land angegebenen örtlichen oder gebührenfreien Telefonnummern auswählen.

Software AG TECHcommunity

Auf der Website der Software AG TECHcommunity unter <http://techcommunity.softwareag.com> finden Sie Dokumentationen und andere technische Informationen.

- Sie können auf Produktdokumentationen zugreifen, wenn Sie die erforderlichen Authentifizierungsdaten für die TECHcommunity haben. Andernfalls müssen Sie sich registrieren und "Documentation" als Interessengebiet angeben.
- Sie erhalten Zugang zu Artikeln, Code-Beispielen, Demos und Lernprogrammen.
- Sie können an von Software AG-Experten moderierten Online-Diskussionsforen teilnehmen, um Fragen zu stellen, über bewährte Methoden und Prozesse (Best Practices) zu diskutieren und zu erfahren, wie andere Kunden die Technologien der Software AG nutzen.
- Sie können Links auf externe Websites benutzen, die sich mit offenen Standards und Web-Technologien befassen.

Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union zur Verfügung. Gegebenenfalls sind in der betreffenden Systemverwaltungsdokumentation entsprechende Schritte dokumentiert.

2 Direktkommandos

▪ ADD	7
▪ ADMIN	8
▪ CLOSE	8
▪ CONTENTS BUNDLES	8
▪ COPY	8
▪ DELETE	9
▪ DISPLAY	10
▪ DLOG	10
▪ EXIT	11
▪ EXPORT	11
▪ FIN	11
▪ FLIP	12
▪ FLUSH	12
▪ FOLLOW	12
▪ HELP	12
▪ IXREF	13
▪ LIST	13
▪ LOGON	14
▪ LOGON APPLICATION	14
▪ MASSDEL	14
▪ MENU	15
▪ MODIFY	16
▪ PROFILE	16
▪ QUIT	17
▪ SELECT	17
▪ SET	17
▪ SHUTDOWN	18
▪ SPF	18
▪ START	19
▪ TECH	19
▪ TRACE	19
▪ TRANSFER	20

- VTAM 20
- XREF 21

Dieses Dokument beschreibt die in Entire Output Management verfügbaren Direktkommandos (Synonym: „Direktbefehle“), mit denen Sie Funktionen *direkt* aufrufen können, ohne die funktionale Bildschirmhierarchie durchlaufen zu müssen.

Sie können ein Direktkommando in der Kommandozeile (Befehl =>) eines Bildschirms benutzen.

Weitere Informationen siehe *Direktkommandos benutzen*.

Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge:

ADD

ADD [Objekttyp]

Dieses Direktkommando wird verwendet, um die Definition für einen Objekttyp in Entire Output Management anzulegen.



Anmerkung: Auf den meisten Verwaltungsbildschirmen können Sie das Kommando ADD absetzen, indem Sie PF2 (Hinzu) drücken.

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	ADD <u>B</u> UNDLES
Kalender	ADD <u>C</u> ALENDARS
Verteiler	ADD <u>L</u> ISTS
Fach	ADD <u>F</u> OLDER
Logischer Drucker	ADD <u>P</u> RINTERS
Physischer Drucker	ADD <u>P</u> HYSICAL
Report	ADD <u>R</u> EPORTS
Benutzer	ADD <u>U</u> SERS

Beispiel:

ADD REPORT

Ruft den Bildschirm **Report-Definition > Allgemeine Angaben** auf, in dem Sie eine neue Report-Definition anlegen können. Siehe *Report-Definition anlegen*.

ADMIN

`ADMIN`

Dieses Kommando ruft das Menü **Systemverwaltung** auf.

Er entspricht dem Kommando `MENU ADMIN`.

CLOSE

`CLOSE PHYSICAL`
`[Druckername]`

Dieses Kommando stoppt den angegebenen physischen Drucker.

Um eine ganze Gruppe physischer Drucker zu stoppen, geben Sie *Druckername* mit einem Stern (*) an.

CONTENTS BUNDLES

`CONTENTS BUNDLES`
`[Bündelname]`

Dieses Kommando listet den Bündelinhalt auf.

COPY

`COPY`
`[Objektyp`
`[Objektname]]`

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos kopieren:

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	<code>COPY <u>B</u>UNDLES <i>Bündelname</i></code>
Physischer Drucker	<code>COPY <u>P</u>HYSICAL <i>Druckername</i></code>
Logischer Drucker	<code>COPY <u>P</u>RINTERS <i>Druckername</i></code>
Report	<code>COPY <u>R</u>EPORTS <i>Reportname</i></code>
Benutzer	<code>COPY <u>U</u>SERS <i>Benutzerkennung</i></code>
Benutzerprofil in Natural Security	<code>COPY <u>S</u>ECURITY</code>

Beispiel:

Siehe *Report-Definition kopieren*.

DELETE

```
DELETE [Objekttyp
[Objektname]]
```

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos löschen:

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	<code>DELETE <u>B</u>UNDLES <i>Bündelname</i></code>
Kalender	<code>DELETE <u>C</u>ALENDARS <i>Kalendername Jahr</i></code>
Verteiler	<code>DELETE <u>L</u>ISTS <i>Verteilername</i></code>
Logischer Drucker	<code>DELETE <u>P</u>RINTERS <i>Druckername</i></code>
Physischer Drucker	<code>DELETE <u>P</u>HYSICAL <i>Druckername</i></code>
Report	<code>DELETE <u>R</u>EPORTS <i>Reportname</i></code>
Benutzer	<code>DELETE <u>U</u>SERS <i>Benutzerkennung</i></code>

Beispiel:

Um die Reportdefinition ADMIN-ACCOUNT zu löschen, geben Sie folgendes Kommando in der Kommandozeile eines beliebigen Bildschirms ein:

```
DELETE REPORT
ADMIN-ACCOUNT
```

Siehe auch *Report-Definition löschen*.

DISPLAY

```
DISPLAY [Objekttyp
[Objektname]]
```

Sie können sich Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos anzeigen lassen:

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	DISPLAY BUNDLES <i>Bündelname</i>
Kalender	DISPLAY CALENDARS <i>Kalendername Jahr</i>
Verteiler	DISPLAY LISTS <i>Verteilername</i>
Physischer Drucker	DISPLAY PHYSICAL <i>Druckername</i>
Logischer Drucker	DISPLAY PRINTERS <i>Druckername</i>
Benutzer	DISPLAY PROFILE <i>Benutzerkennung</i>
Report	DISPLAY REPORTS <i>Reportname</i>
Benutzer	DISPLAY USERS <i>Benutzerkennung</i>

Wenn Sie versuchen, ein nicht existierendes Objekt anzuzeigen, oder wenn Sie nur den Parameter *Objekttyp* angeben, erscheint der Verwaltungsbildschirm für diesen Objekttyp mit der Liste der existierenden Objekte. Sie können dann das anzuzeigende Objekt auswählen.

Beispiel:

Um die Definition für das Bündel DEP-PROD anzuzeigen, geben Sie den folgendes Kommando in der Kommandozeile eines beliebigen Bildschirms ein:

```
DISPLAY BUNDLE
DEP-PROD
```

Siehe auch *Report-Definition zeigen*.

DLOG

```
DLOG [Objekttyp]
```

Dieses Kommando zeigt Protokoll-Informationen (das „Log“) für den angegebenen Objekttyp an.

Objekttyp	Direktkommando
Monitor	DLOG MONITOR
Printouts (Druckaufträge)	DLOG PRINTOUTS
User Activity (Benutzer-Aktivität)	DLOG USER <i>Benutzererkennung</i>

Der standardmäßige Objekttyp ist MONITOR.

EXIT

EXIT

Dieses Kommando ruft den vorherigen Bildschirm auf. Vom Hauptmenü aus aufgerufen beendet dieses Kommando die Entire Output Management-Session.

Es entspricht der Funktion, mit der die Taste PF3 belegt ist. Weitere Informationen siehe *PF-Tasten benutzen*.

EXPORT

EXPORT

Dieses Kommando exportiert Entire Output Management-Objekte in eine XML-Datei zwecks Übertragung in eine andere Umgebung. Weitere Informationen siehe *Objekte in eine andere Umgebung übertragen* in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.

FIN

FIN

Dieses Kommando beendet die Natural-Session.

FLIP

FLIP

Durch Eingabe des Kommandos `FLIP` können Sie zwischen den drei möglichen Anzeigearten in den beiden untersten Zeilen eines Bildschirms hin- und herschalten.

Dieses Kommando entspricht der Funktion, mit der die Taste `PF4` (Umsch) belegt ist. Weitere Informationen siehe *PF-Tasten benutzen*.

FLUSH

FLUSH
BUNDLE [*Bündelname*]

Dieses Kommando bewirkt die sofortige Druckausgabe des angegebenen Bündels.

FOLLOW

FOLLOW

Dieses Kommando zeigt an, wann der Monitor zuletzt aktiviert wurde.

HELP

HELP

Dieses Kommando ruft die Hilfe auf.

Es entspricht der Funktion, mit der die Taste `PF1` belegt ist. Weitere Informationen siehe *Hilfe*.

IXREF

Dieses Kommando steht nur für Systemadministratoren zur Verfügung.

Es dient dazu, eine Querverweis-Liste der Report-Identifikationskriterien eines bestimmten Identifikationstyps (z. B. Jobname) anzuzeigen oder auf Drucker 1 auszugeben.

LIST

```
LIST
[Objektyp
[Objektname[optionale
Parameter]]]
```

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos auflisten:

Objektyp	Direktkommando
Aktive Bündel	LIST ABUNDLES <i>Bündelname</i>
Archivdateien	LIST ARCHIVE <i>Archivname</i>
Aktive Reports	LIST AREPORTS
Bündel	LIST BUNDLES <i>Bündelname</i>
Kalender	LIST CALENDARS <i>Kalendername</i>
Verteiler	LIST LISTS <i>Verteilername</i>
Physischer Drucker	LIST PHYSICAL <i>Druckername</i>
Logischer Drucker	LIST PRINTERS <i>Druckername VTAM-ID</i>
Druckerwarteschlange	LIST PRINTQUTS
Report	LIST REPORTS <i>Reportname Jobname Writer</i>
Benutzer	LIST USERS <i>Benutzerkennung</i>

¹ Beim Direktkommando LIST AREPORTS *Reportname* muss ein vollständig ausgeschriebener Name eines Reports, dessen aktive Reports aufgelistet werden sollen, angegeben werden. Die Eingabe eines Sterns (*) als Platzhalter ist nicht zulässig.

Beispiel:

Um den Verwaltungsbildschirm für Reports anzuzeigen, geben Sie folgendes Kommando in der Kommandozeile eines beliebigen Bildschirms ein:

```
LIST REPORTS
```

LOGON

LOGON *Benutzerkennung Passwort*

Mit diesem Kommando können Sie Entire Output Management unter einer anderen Benutzerkennung starten.

LOGON APPLICATION

LOGON APPLICATION [*Anwendung*][*Kommando*]

Mit diesem Kommando können Sie eine andere Natural-Anwendung aufrufen.

MASSDEL

MASSDEL [*Objektyp*
Objektname]

Dieses Kommando steht nur Systemadministratoren zur Verfügung. Es ermöglicht eine Massendelösung folgender Objekttypen:

Objektyp
<u>A</u> BUNDLES (= aktive Bündel)
<u>A</u> REPORTS (= aktive Reports)
<u>B</u> UNDLES
<u>R</u> EPORTS

Als *Objektname* können Sie eine Maske angeben, die die Platzhalterzeichen Stern (*) und Fragezeichen (?) enthält. Damit können Sie selektiv Objekte löschen, deren Namen bestimmte Buchstaben enthalten. Ein Fragezeichen (?) als Platzhalter in einer Maske kann genau ein Zeichen ersetzen. Ein Stern (*) als Platzhalterzeichen in einer Maske kann eine beliebige Anzahl Zeichen (0 bis 50) ersetzen.

Beispiele:

Um alle Bündel zu löschen setzen Sie folgendes Kommando ab:	Zu den gelöschten Bündeln würden dann folgende gehören:
... deren Namen mit „ABC“ beginnen ...	MASSDEL BU ABC*	ABC, ABCD, ABC262
... deren Namen die Zeichenkette „ABC“ enthalten ...	MASSDEL BU *ABC*	ABC, ABCD, XABC, 123ABC
... deren Namen mit „A“ beginnen und mit „BUN“ enden ...	MASSDEL BU A*BUN	ABUN, ABBUN, ABCBUN
... deren Namen mit „A“ beginnen und mit „BUN-“ enden, worauf zwei beliebige Zeichen folgen ...	MASSDEL BU A*BUN-??	ABCBUN-21, ABCD-BUN-GL
... deren Namen mit vier beliebigen Zeichen beginnen, worauf die Zeichenkette „-BUN“ folgt ...	MASSDEL BU ????-BUN	1234-BUN, ABCD-BUN

Nach dem Absetzen des Kommandos erscheint ein Menü, in dem Sie eventuell noch fehlende Parameter für die zu löschenden Objekte angeben können.

Nachdem Sie die zu löschenden Objekte angegeben haben, drücken Sie PF5, um die Löschung tatsächlich durchzuführen.



Anmerkung: Wenn Sie einen aktiven Report löschen, wird dieser für alle Benutzer gelöscht.

MENU

MENU [Menüname]

Die verschiedenen Menüs werden mit folgenden Kommandos aufgerufen:

Menü	Direktkommando
Aktive Reports	<u>MENU</u> <u>A</u> REPORTS
Systemverwaltung	<u>MENU</u> <u>A</u> DMIN (Entspricht dem Kommando ADMIN .)
Standardeinstellungen	<u>MENU</u> <u>D</u> EFAULTS
Hauptmenü	<u>MENU</u> <u>M</u> AIN Entspricht der Funktion, mit der die Taste PF12 belegt ist.
Monitor-Verwaltung	<u>MENU</u> <u>M</u> ONITOR

MODIFY

```
MODIFY [Objektyp
[Objektname
[Parameter]]]
```

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos ändern:

Objektyp	Direktkommando
Bündel	MODIFY <u>B</u> UNDLES <i>Bündelname</i>
Kalender	MODIFY <u>C</u> ALENDARS <i>Kalendername</i> <i>Jahr</i>
Verteiler	MODIFY <u>L</u> ISTS <i>Verteilername</i>
Monitor-Standardwerte	MODIFY <u>M</u> ONITOR
Physischer Drucker	MODIFY <u>P</u> HYSICAL <i>Druckername</i>
Logischer Drucker	MODIFY <u>P</u> RINTERS <i>Druckername</i>
Profil	MODIFY <u>P</u> ROFILE <i>Benutzerkennung</i>
Report	MODIFY <u>R</u> EPORTS <i>Reportname</i>
Benutzer	MODIFY <u>U</u> SERS <i>Benutzerkennung</i>

Wenn Sie versuchen, ein nicht existierendes Objekt zu ändern, oder wenn Sie nur den Parameter *Objektyp* angeben, erscheint den Verwaltungsbildschirm für die existierenden Objekte. Sie können dann das zu ändernde Objekt auswählen.

Beispiel:

Um die Reportdefinition ADAREP-DB09 zu ändern, geben Sie folgendes Kommando in der Kommandozeile eines beliebigen Bildschirms ein:

```
MODIFY
REPORT ADAREP-DB09
```

PROFILE

```
PROFILE
```

Dieses Kommando zeigt die aktuelle Benutzerkennung und den Benutzernamen an und ermöglicht das Setzen des Standarddruckers (Beispiel):

```

10:07:22 **** ENTIRE OUTPUT
MANAGEMENT **** 2012-11-05 Benutzer-ID EXAMPLE - Persönliche Einstellungen -
Benutzer ID ..... EXAMPLE Vorname ..... Manfred Nachname
..... Mustermann Profil Persönl. Drucker .. DAEPR99 Command =>

Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Hilfe Ende Umsch Best Verw Menue ←

```

QUIT

QUIT

Dieses Kommando beendet die Entire Output Management-Session.

SELECT

SELECT

Dieses Kommando ermöglicht das Setzen und Löschen von Selektionskriterien für Report, Druckaufträge für Bündel, Drucker und verschiedene Objektauswahlmöglichkeiten.

SET

```

SET [parameter-1
[parameter-2]]

```

Dieses Kommando setzt Session-Parameter, die sich auf die Kommandos **DELETE** und **MODIFY** sowie auf die Sprache der Benutzeroberfläche auswirken.

Kommando	Erklärung
SET <u>COMMIT</u> <u>OFF</u>	<p>Dies ist die Standardeinstellung. Wenn Sie dann ein Objekt geändert haben und die Funktion verlassen, ohne Änderungen mit PF5 (Best) bestätigt zu haben, erscheint ein Bestätigungsfenster. In diesem Fenster müssen Sie Y (ja) oder N (nein) eingeben.</p> <p>Anmerkung: Der Administrator kann benutzerabhängig festlegen, ob das Bestätigungsfenster erscheint. Siehe Feld Änderung bestätigen im Abschnitt <i>Felder: Definition des Benutzerprofils</i> in der <i>Systemverwaltung</i>-Dokumentation.</p>
SET <u>COMMIT</u> <u>ON</u>	Bewirkt, dass das Bestätigungsfenster nicht erscheint und die Änderungen ausgeführt werden, wenn Sie Enter oder PF5 (Best) drücken, um die Änderung(en) zu bestätigen..

Kommando	Erklärung
<code>SET CONFIRM ON</code>	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn Sie ein Objekt löschen, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen durch Eingabe des Objektnamens bestätigen müssen. Anmerkung: Der Administrator kann benutzerabhängig festlegen, ob das Bestätigungsfenster erscheint. Siehe Feld Löschungen bestätigen im Abschnitt <i>Felder: Definition des Benutzerprofils</i> in der <i>Systemverwaltung</i> -Dokumentation.
<code>SET CONFIRM OFF</code>	Bewirkt, dass ein Objekt gelöscht wird, ohne dass Sie das Löschen nochmals bestätigen müssen.
<code>SET LANGUAGE 1</code>	Setzt die Sprache für die Benutzeroberfläche auf Englisch.
<code>SET LANGUAGE 2</code>	Setzt die Sprache für die Benutzeroberfläche auf Deutsch.

SHUTDOWN

SHUTDOWN

Dieses Kommando schließt den Entire Output Management-Monitor.

Wenn Sie dieses Kommando absetzen, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Schließen des Monitors durch Eingabe von SHUTDOWN bestätigen müssen.

```
+-----+ ! Bestaetigen
Sie durch Eingabe von SHUTDOWN !! ==> _____ ! ! ! ! ! PF3 Ende !
+-----+
```

Im Feld **Status** erscheint `Beendigung in Arbeit`. Dies bedeutet, dass der Monitor das Kommando zum Schließen noch nicht erkannt hat, da er sich im Wartestatus befindet. Sobald der Monitor wieder aktiv wird, wird er geschlossen. Im Feld **Status** erscheint dann `Closed`.

Um weiterzuarbeiten, ohne den Monitor zu schließen, drücken Sie `PF3 (Ende)`, anstatt SHUTDOWN einzugeben.

SPF

SPF

Dieses Kommando ruft Natural ISPF auf (falls installiert).

START

`START`
 [*Objektyp*]
 [*Objektname*]

Die verschiedenen Subtasks werden mit den folgenden Kommandos gestartet:

Subtask	Direktkommando
Archivierung	<code>START ARCHIVE</code> ¹
Verdichtung	<code>START CONDENSE</code>
Monitor	<code>START MONITOR</code>
Physischer Drucker	<code>START PHYSICAL <i>Druckername</i></code> ²
Reaktivierung	<code>START REVIVER</code> ¹



Anmerkungen:

1. Wenn Sie dieses Kommando absetzen, erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Startzeit der entsprechenden Subtask anzugeben.
2. Ein *Objektname* kann nur bei physischen Druckern angegeben werden (*Druckername*). Sie können *Druckername* mit einem Stern (*) angeben, um eine ganze Gruppe physischer Drucker zu starten.

TECH

`TECH`

Dieses Kommando zeigt systemrelevante technische Informationen an.

TRACE

`TRACE` [*Wert*]

Dieses Kommando zeigt den Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen** an. Weitere Informationen siehe *Report-Verarbeitung schrittweise verfolgen*.

Mögliche Werte:

Wert	Erklärung
ON	Die Funktion zur Verfolgung der Report-Verarbeitung wird dynamisch eingeschaltet.
OFF	Die Funktion wird zurückgesetzt.

TRANSFER

TRANSFER
[Objektyp]

Die Objekte der verschiedenen Typen können mit den folgenden Kommandos in eine andere Umgebung kopiert werden:

Objektyp	Direktkommando
Bündel	TRANSFER BUNDLES
Kalender	TRANSFER CALENDARS
Verteiler	TRANSFER LISTS
Logischer Drucker	TRANSFER PRINTERS
Physischer Drucker	TRANSFER PHYSICAL
Report	TRANSFER REPORTS
Benutzer	TRANSFER USERS

Beispiel:

Das Kommando TRANSFER BUNDLES ruft den Bildschirm **Bündel in eine Zielumgebung kopieren** auf.

Weitere Informationen siehe entsprechende Abschnitte unter *Objekte direkt übertragen* in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.

VTAM

VTAM

Dieses Kommando ruft den NOMVPRNT-Bildschirm auf.

XREF

XREF

Dieses Kommando steht nur für Systemadministratoren zur Verfügung. Es dient dazu, eine Querverweis-Liste zur Benutzung von Trennblättern oder Drucker-Exits bzw. zur Verwendung von Report- oder Bündel-Trennblättern anzuzeigen oder auf Drucker 1 auszugeben.

